

i60 Stagnogley und Anmoorstagnogley aus lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-SS01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Waldlichtung	
Relief	flache, abflusslose Hohlform	
Bodentyp	Stagnogley und Anmoorstagnogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu4	3–4 dm
	Tu3	5–7 dm
	Tu2–T	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Feuchtmoder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (400–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (350–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

Egelsee östlich von Igersheim-Harthausen (Main-Tauber-Kreis)